Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 25

Artikel: Der alte Geselle
Autor: Gerber, Ernst P.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-512718

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

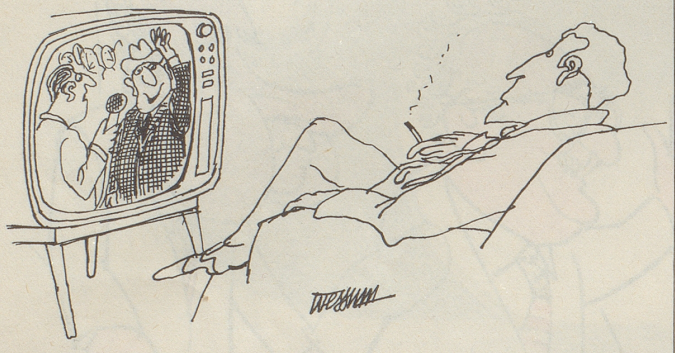
Herr Schüüch **Leibchen**

Kinder-Grössen:
Jahre 8—10,
10—12, 12—14

Erwachsene:
S.M.L.

Farben:
Hellblau, Gelb,
Orange, Weiss
Preis per Nachnahme
Kinder Fr. 10.–
S.M.L. Fr. 12.–

Bestellungen an Siebdruck Hertner, Martinsplatz 2, 7000 Chur,
Tel. 081 / 22 83 04 / 05



«Nicht doch, Herr Broger ... was werden Ihre Nationalratskollegen bei der nächsten Fernseharchiv-Kontrolle von Ihnen denken!»

Der alte Geselle

Ernst P. Gerber

Früher, sagt man, war es besser.
Ob es wirklich besser war?
Wünschte da der Mensch nur Fässer,
wo wie weiland Diogenes er
sich verkroch das ganze Jahr?

Nein, bald reiste mit dem Zug er.
Dass nicht zuviel Schweiss sein Brot
netze, griff zum Eisenpflug er,
und so zwischendurch da schlug er
einen lieben Nachbar tot.

Hörte Stimmen durch den Aether,
flog Maschinen hoch im Wind,
tastend erst, verwegen später;
ob die, fragten sich die Väter,
nicht ein Werk des Teufels sind?

Liess sich einen Gott empfehlen,
und den lobte er beherzt;
grub nach Oel, erfand das Oelen,
weil er sich in seinen Höhlen
Rheuma holte, was so schmerzt.

Dann Klosett mit Drang zum Spülen,
Kunststoff, weil das Gussrohr barst;
heisses Spiel mit Molekülen,
Heimweh nach den Wassermühlen –
Mensch, du bist so wie du warst.

Was ist die Folge davon, dass die Swissair-Städtebummler-Arrangements so gut laufen?

GGK